



Österreichs Jubiläumswindradging in Maustrenk in Betrieb

Ein Meilenstein bei der Erzeugung erneuerbarer Energie steht im Gemeindegebiet von Zistersdorf. Mit der Inbetriebnahme eines Windrades der WEB am Steinberg (Katastralgemeinde Maustrenk) wurde die Tausendermarke durchbrochen: Die Leistung aller Windkraftanlagen Österreichs, die in das Versorgungsnetz eingespeist werden, zusammengezählt, ergibt nun eine Gesamtsumme von mehr als 1.000 Megawatt.

»Es ist kein Zufall, dass die erste Windkraftanlage Österreichs in Niederösterreich errichtet wurde. Es ist auch kein Zufall, dass das tausendste Megawatt Windkraftleistung hier ans Netz

geht.« Mit diesen Feststellungen hob Energielandesrat Stephan Pernkopf in seiner Festrede die führende Rolle Niederösterreichs hervor. Zum Einschalten der Rotorblätter am 21. Juli kamen neben Landesrat Pernkopf Vertreter der Interessensgemeinschaft Windkraft und der WEB nach Maustrenk. Mit den zwei MW der Jubiläumsanlage schaffen die insgesamt 620 Windräder Österreichs zusammengezählt eine Leistung von 1.001 Megawatt. Diese Anlagen erzeugen rund 2,1 Mrd kWh Strom, das entspricht dem Verbrauch von 580.000 Haushalten.

Niederösterreich ist das Bundesland mit dem größ-

ten Windpotenzial in Österreich. Die Hälfte der heimischen Windkraftanlagen steht im größten Bundesland. Diese Anlagen erzeugen 10 Prozent an »sauberen Strom« des Verbrauchs von Niederösterreich.

Die WEB (Windenergie AG) ist das älteste Windkraftunternehmen in Österreich. Das Bürgerbeteiligungsunternehmen mit Firmensitz im Waldviertel (Pfaffenschlag) betreibt 141 Windkraftwerke in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Tschechien.

Übersicht

■ POSTAMT

Auch das Postamt in Zistersdorf wird möglicherweise durch einen Postpartner ersetzt. Die Kundenfrequenz ist nach Untersuchungen der Post zu gering für die Fortführung als eigenbetriebene Geschäftsstelle. Seite 3

■ GROSSLAGER

Wunderbares Lagererlebnis für eine Gruppe aus Zistersdorf: Das Großlager in Laxenburg, bei dem 100 Jahre Pfadfinder in Österreich gefeiert wurde. Seite 3

■ WASSERLEITUNG

Der auffällige Wasserverbrauch für einen Ort führt oft dazu, dass eine schadhafte Stelle im Leitungsnetz nur bei Nacht gesucht wird. Seite 4

Durch gemeinsamen Druck auf einen Knopf wurde das Windrad eingeschaltet.



Wie ich es sehe

Nichtraucherbereiche

Ein erster Überblick zeigt, dass die Bestimmungen des Nichtraucherschutzes von den Gastronomiebetrieben der Großgemeinde ernst genommen werden, auch wenn es noch Möglichkeiten zur Verbesserung gibt. Rauchverbotsschilder, die eigentlich von jedem Platz aus sichtbar sein müssten, werden in manchen Gasträumen noch vergeblich gesucht.

Doch die Betriebe hatten und haben es bei der Umsetzung des Nichtraucherschutzes nicht einfach. Die Ausnahme der Kleinbetriebe bis zu einer Fläche von 50 m² führt, nebenbei bemerkt, auch zu einer Wettbewerbsverzerrung, weil damit zwei Kategorien von Betrieben geschaffen werden.

Die Einführung des Nichtraucherschutzes war zudem mehr als halbherzig: Die Vorschriften gelten in Österreich ja schon seit Jänner 2008, doch ohne Einfluss auf die Praxis. Als »Österreichische Lösung« es gab eine Schonfrist für jene Betriebe, die einen Umbau des Gastraumes durchführen wollten, von eineinhalb Jahren bis Ende Juni 2010. Und fast alle Betriebe Österreichs »meldete« vorsorglich einen Umbau an, um dadurch die vom Gesetz auf dem Serviertablett angebotene »Fristverlängerung« in Anspruch zu nehmen. Aus der Ausnahme wurde damit die Regel, obwohl letztlich nur wenige Betriebe in dieser Übergangsfrist umgebaut haben.

Auch nach dieser Übergangsfrist wird nur selten ein klarer Standpunkt bezogen. Gastwirte, die erst jetzt eine Unterteilung ihres Gastraumes in Raucher- und Nichtraucherbereich planen, machen dies auf eigenes Risiko. Im Bewilligungsverfahren wird nämlich ausdrücklich (schriftlich!) festgehalten, dass »eine Beurteilung des Raucher- und Nichtraucherbereiches im Verfahren nicht erfolgt«.

Der Betrieb kann sich demnach zwar eine Trennwand bewilligen lassen, doch ohne Garantie der Behörde, dass diese Trennung auch dem gesetzlichen Nichtraucherschutz entspricht. In diesem Punkt sind die Betriebe damit weiter im Ungewissen, ob die Abtrennung, die sie machen wollen, auch dem Nichtraucherschutz entspricht. Oder wird vielleicht in diesem Punkt weiterhin das typisch österreichische »Wegschauen« angewandt.

Helmut Lehner



Negatives

Obwohl es in der Gemeinde das wöchentliche Angebot gibt, Grünschnitt und Gartenabfälle gegenüber der Kläranlage zu entsorgen, ist dieser Weg einigen zu beschwerlich. Es wurden wieder »wilde Ablagerungen« entdeckt, wobei die Verursacher ausgeforscht werden konnten.

Positives

Gut angenommen wird das Angebot der Volkshochschule im Sommer: An den 15 Veranstaltungen konnten 224 Teilnehmer gezählt werden. Zur Vorbereitung auf den Schulbeginn belegten 84 Kinder Wiederholungskurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Betreuungsstart im neuen Kindergarten

Die Betreuung im neu errichteten Kindergarten an der Umfahrungsstraße (Standort des ehemaligen Freibades) beginnt nach einigen »flotten« Baumonaten wie geplant mit dem Kindergartenjahr 2010/2011. Seit einigen Wochen steht auch das Betreuungsteam fest. (Anmerkung: Die Kindergärtnerinnen, nach neuer Sprachvorgabe des Gesetzes »Kindergartenpädagoginnen« sind Landesbedienstete und werden demnach von St. Pölten aus diensteingeteilt.)

Den neuen Kindergarten leitet Gabriele Trost, eine Zistersdorferin, die bisher im Kindergarten Matzen gearbeitet hat. Die zweite Gruppe wird von Sylvia Schiefer-Würer betreut, die mit einem Teil der bisher in Loidesthal betreuten Kinder »übersiedelt«. Am Vormittag wird das Team unterstützt durch die Sonder-

kindergärtnerin Heidemarie Erlitz, die - wie schon bisher in Loidesthal - Schwerpunkte bei der heilpädagogisch-integrativen Betreuung setzt. Unterstützt bei der Gruppenarbeit werden die Pädagoginnen von Christine Glück, die ebenfalls bisher im NÖ Landeskindergarten Loidesthal tätig war, und durch Eva Bauer aus Maustrenk. Für eine feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes, das auch die Möglichkeit zu einer Besichtigung des Kindergartens bietet, wird den Gruppen noch eine Eingewöhnungsphase zugestanden, damit die Kleinen dieses Fest auch mitgestalten können. Im neuen Kindergarten werden alle Kinder betreut, die in den Orten Eichhorn, Gösting, Maustrenk und Windisch Baumgarten wohnen und ab September mit der Betreuung beginnen.



Auch Postamt Zistersdorf steht auf der roten Liste

Die Postfiliale Zistersdorf am Schlossplatz kann »leider dauerhaft nicht kostendeckend« geführt werden. Das war die wesentliche Feststellung der Post AG, die der Gemeinde Zistersdorf zu Sommerbeginn schriftlich mitgeteilt worden ist. Daraufhin führte Bürgermeister Peischl bereits Gespräche mit den Vertretern der Division Filialnetz der Post.

Das Ergebnis davon: Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen, doch die Zahlen der Filial-



bilanz erreichen knapp nicht das Limit, das für ein »Überleben als eigenbetriebene Geschäftsstelle« festgelegt worden ist.

Das Postamt Zistersdorf zählt damit nicht zum Kreis von jenen 300 Standorten, die in Österreich von den jetzt 1.024 eigenen Postämtern übrig bleiben werden. Abgesehen von den zu Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossenen Überlegungen, ob das Postamt Zistersdorf erhalten bleibt, wurde bereits die Suche nach einem privaten Postpartner gestartet. Dieser Partner übernimmt dann jenen Teil der Aufgaben des Postamtes, die häufig von den Bürgern nachgefragt werden. Das betrifft zum Beispiel den Brief- und den Paketbereich.

Nicht betroffen von den überlegten Schließungsplänen ist das Verteilerzentrum der Post in der Dürnkruiterstraße. Dieses ist das Rückgrat des Zustelldienstes für die Region über die Gemeindegrenze hinaus.

IN KÜRZE



■ Sperrmüll

Zur Vorbereitung auf die Sperrmüllsammelung: Mit der Herbstaktion wird am 8. Oktober in Eichhorn begonnen. Die Sammeltermine für alle Ortsteile gibt es in der Oktoberausgabe.

■ Grünschnitt

Die Übernahmestelle für Grünschnitt und Gartenabfälle gegenüber der Kläranlage Zistersdorf ist beginnend mit 7. September auch wieder am Dienstag (13 bis 16 Uhr) geöffnet.

■ Fehlanlüsse

Überprüfungen der Kanalanlage in Gösting (»Kanalbenebelung«) zeigten einige Fehler bei den Anschlüssen auf. Die Dachrinnen von zwei Häusern und von zwei Scheunen waren an den Schmutzwasserkanal angeschlossen.

■ Zivilschutz

Der Probealarm für die Zivilschutzalarmierung (Warnung, Alarm, Entwarnung) wird im Jahr 2010 am 2. Oktober zwischen 12 und 13 Uhr durchgeführt.

Elf Pfadfinder der Gemeinde beim Großlager

Auch eine Gruppe von Pfadfindern aus der Gemeinde Zistersdorf war dabei, als die 100-Jahr-Feier der Pfadfinder Österreichs gefeiert wurde. Entsprechend der Pfadfinderbewegung wurde dieses Jubiläum im Rahmen eines Internationalen Lagers gefeiert: von 2. bis 12. August im Schlosspark Laxenburg.

Elf Pfadfinder aus Zistersdorf genossen die Teilnahme an diesem Großlager, das – wie sollte es bei den Pfadis anders sein – bis ins kleinste Detail hervorragend organisiert war. Bei 6.600 Pfadfinder (zuzüglich

Betreuer) aus allen fünf Kontinenten für den Außenstehenden hinsichtlich Organisation und Ablauf sicher eine großartige Leistung.

Wer mehr über das Lagerleben in Laxenburg erfahren möchte, dem bietet sich am 2. Oktober im Meierhof eine ausgezeichnete Gelegenheit. Bei dieser »Jahreseröffnung« ist ein Einstig in die einzelnen Sparten der Pfadis möglich. Angesprochen sind dabei nicht nur Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule, sondern auch ältere Quereinsteiger.



Beim Großlager: Lorenz und Paul Würrer, Philipp Mandl, Thomas Stoiber, Oliver Eichberger, Simon Schuckert, Beatrix Obermaier, Daniel Schuckert, Gabriel Hocker, Georg Krinetzky und Michael Kopp.

Autospenglerei / Lackiererei Windschutzscheibendienst für alle Marken

werner Hahn 2225 Zistersdorf
Landstraße 11 (ehem. Fa. Prinz)
Handy: 0664 – 736 11 999

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

»Heimlich, still und leise«: Die Suche von Wasserrohrbrüchen, eine Arbeit nach Mitternacht

Wenn bei einem WC-Besuch nach Mitternacht in den Spülkasten kein Wasser nachfließt, dann hat der Zufall Regie geführt. Es handelt sich um den seltenen Fall, dass die Männer vom Wasserwerk eine schadhafte Stelle im Leitungsnetz suchen.

Regelmäßige Kontrollen des nächtlichen Wasserverbrauchs liefern Hinweise auf Leitungsschäden. Wird ein Anstieg des Wasserverbrauchs – Normverbrauch eines kleineren Ortes sind rund 200 l pro Stunde – während einiger Nächte hindurch festgestellt, dann folgt eine Suche der Schadensstelle.

Sinnvoll ist einer solchen Aktion zwischen 1.00 Uhr und

3.30 Uhr. In diesem Zeitfenster ist der Wasserverbrauch sehr gering und konstant. Begonnen wird damit, für kurze Zeit die Hälfte des Ortes von der Wasserzufuhr zu sperren. Ermittelt wird der Wasserverbrauch beider Teilbereiche. Dieses Vorgehen wird jeweils beim Abschnitt mit dem weit höheren Wasserverbrauch fortgesetzt.

Nach diesem Prinzip kommt man der Schadensstelle immer näher. Wenn nur mehr zwischen zwei Absperrschieber eines Straßenzuges wenige Hausanschlüsse in Frage kommen, dann wird durch kurzfristige Sperren ermittelt, über welchen Hausanschluss auch in den Nachtstunden viel

Wasser bezogen wird.

Eine erfolgreiche nächtliche Suche bringt für einen Wasserbezieher (oder die Gemeinde selbst) eine schlechte Nachricht, nämlich von einem »Wasserrohrbruch«. Besser aber das frühe Entdecken eines ständigen Wasseraustritts, noch bevor es durch Setzungen zu Schäden an Bauwerken kommt oder zu einer Überraschung bei der nächsten Jahresablesung, die eine immense Wasserrechnung bedeutet.

Das Bewerten eines zu hoher Wasserabnahme in den Nachtstunden und die Fehlersuche erfordern umfangreiche Erfahrung. Viele Faktoren beeinflussen den Wasserver-

brauch. Ein Beispiel dazu aus dem landwirtschaftlichen Bereich: Das Hantieren an den Wasserschiebern in den Straßen verursacht Lärm. Wenn diese Arbeiten die Nachtruhe in einem größeren Kuh- oder Pferdestall stören, so nützen die Tiere das für einen Schluck aus der automatischen Tränke. »In solchen Fällen hilft manchmal nur, den Wasseranschluss eines Betriebes mit umfangreicher Viehhaltung für einige Minuten zu sperren, um weitere Vergleiche beim Wasserverbrauch anstellen zu können«, erklärt Wassermeister Hammer einen bereits angewandten Trick, damit die Tiere nicht die Suche einer Schadensstelle vereiteln.

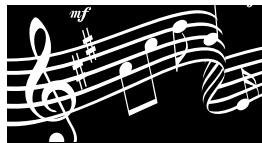


Veranstaltungsblickpunkt

Orchesterverein & Kirchenchor: Zehntes gemeinsame Herbstkonzert

In ein Konzerthaus mit klassischer Musik wird der Orchesterverein Zistersdorf wieder den Saal des Kulturhauses am 10. Oktober. Angekündigt ist das alljährliche Herbstkonzert, das nun bereits das zehnte Jahr zweigeteilt ist. Demnach also ein kleines Jubiläum.

Den Konzertbesucher wird sowohl ein instrumentalen Teil geboten als auch ein Abschnitt, in dem der Gesang im Vordergrund steht, in diesen Fällen meist mit musikalischer Begleitung. Das Singen ist jedes Jahr der Beitrag des Kirchenchores Zistersdorf, der



**ORCHESTERVEREINIGUNG
ZISTERSDORF
UND UMGEBUNG**

für diesen Konzertabend verstärkt wird durch Sängerinnen und Sänger der Region. Das Herbstkonzert ist somit jedes Jahr auch ein Ausflug des Kirchenchores ins weltliche Gesangsrepertoire.

Am Dirigentenpult agieren bei den Werken des Orchestervereins die Kapellmeister Herbert Bach (aus Neusiedl) und Josef Haberle, der Kirchenchor wird von Gabriele Mötzt geleitet.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Strauß (Kaiser-Walzer und Polka française), als solistische Darbietung ist heuer das Konzert für Violoncello und Orchester von Luigi Boccherini mit dem Solisten Markus Schmölz, Cellolehrer der Musikschule, zu hören.

Jedes Jahr steht auch ein bekanntes Werk aus der Gegenwart auf dem Programm. Diesmal die weithin bekannte symphonische Suite aus dem Film „Herr der Ringe“ („The Lord of the Rings“ von Howard Shore).



Das Zistersdorfer Orchester beim Herbstkonzert 2008

Einladung
zum
**Orchester- und
Chorkonzert**
am
**Sonntag
10. Oktober
17.00 Uhr** im
Kulturhaus

Nachwuchs für die Freiwilligen Feuerwehren

Wer möchte schon mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen werden, wenn die Sirene heult? Aber es erwartet jeder, dass rasch Hilfe eintrifft, wenn diese gebraucht wird, sei es nach einem Verkehrsunfall, bei Hochwasser, bei einem Sturmschaden oder einem Brand.

In der heutigen Zeit, in der viele Menschen nur noch auf sich selbst achten, wird es auch mit freiwilligen Helfern knapp. Die Freiwilligen Feuerwehren freuen sich über Zuwachs in ihrem Team. Viele interessante Aufgabengebiete stehen beim Feuerwehrdienst zur Auswahl.

Wer seinen Mitmenschen helfen möchte, seine Freizeit sinnvoll nutzen will und neue Freunde kennen lernen möch-

te, kann sich gerne der Mannschaft seines Ortes anschließen. Und seit einigen Jahren gilt dazu der Zusatz: gleichgültig, ob männlich oder weiblich!

Viele Wehren bieten die Möglichkeit, die Organisation der Ortsfeuerwehr bei einem Tag der offenen Tür näher kennen zu lernen. Dabei können Ausrüstung, Fahrzeuge und Einsatzgebiete genauer angesehen werden. Die FF Zistersdorf stellt ihren umfassenden Tätigkeitsbereich im September bei einem Feuerwehrtag vor. Wenn nunmehr das Interesse geweckt worden ist: Jeder kann im Alter ab 15 Jahren der Feuerwehr beitreten. Erster Ansprechpartner ist in jedem Fall der Kommandant der Wehr.

AUTOWRACKENTSORGUNG

Weniger Bürokratie gibt es beim Entsorgen von Autowracks. Ab sofort werden die Wracks von der Entsorgungsfirma (weiterhin kostenlos) direkt beim Eigentümer abgeholt. Es entfallen damit alle Arbeitsschritte (Zwischenlagerung bis zur Abholung), die bisher über die Gemeinde abgewickelt wurden.

Wer daher in Zukunft ein Autowrack los werden möchte, erfragt im Rathaus die Kontaktadresse der Entsorgungsfirma, um einen Abholtermin zu vereinbaren (Firma Mauk, Telefon: 02674/86217, aus Oberösterreich).



WURSCHT, WOS'D ALLES NIMMST.

BESSER 6 MONATE
GRATIS ALS WIE
9 JAHRE UMSONSD!

ZUM SCHULANFANG GIBTS KABEL MIT
ANSCHLUSS JETZT **6 MONATE GRATIS!**

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON

Irrtümer, Druck- & Rechtschreibfehler vorbehalten

Aktion gültig bis 15.10.10 für das Grundentgelt des gewählten Produkts bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei 12 Monaten Vertragsdauer gelten 3 Monate kein Grundentgelt. Ausgenommen Zusatzprodukte wie z. B. kabelPremiumTV, für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge, kann nicht auf bestehende angerechnet werden. Preise inkl. USt., Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Kombination mit anderen Aktionen, Rabatten od. Barabläse nicht möglich. Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at

Veranstaltungen

■ 3. September

16.30 »Oben« Zeichentrickfilm im Sommerkino, Garten der Cafe-Konditorei Baumhackl, Die Grünen Zistersdorf

17.00 Feuerwehrfest in Zistersdorf, Feuerwehrhaus

■ 4. September

7.30 Tag der Blasmusik in Zistersdorf, Musikverein Stadt Zistersdorf

17.00 Feuerwehrfest in Zistersdorf, Feuerwehrhaus

■ 5. September

9.00 Hauptbezirkstreffen des Kameradschaftsbundes und 90-Jahrfeier, Kriegerdenkmal Eichhorn, ÖKB Eichhorn

10.00 Frühschoppen und Feuerwehrfest in Zistersdorf, Feuerwehrhaus

■ 11. September

9:00 Flohmarkt im Stadl in der Dürnkruiterstraße, Johannes Elend

10.00 «Tag der offenen Tür» im Haus Elisabeth, Aktionstag der NÖ Landespflegeheime

14.00 Feuerwehrtag mit Jugendwerbung, Vorführungen, Feuerwehrhaus Zistersdorf, FF Zistersdorf

17.00 Vernissage im Haus Elisabeth, Aktionsbilder von HERO Ronald Heberling und den Heimbewohnern, Haus Elisabeth

19.30 »39-plus«, Kabarett von Manfred Linhart, Haus Elisabeth

■ 12. September

9.00 Flohmarkt im Stadl in der Dürnkruiterstraße, Johannes Elend

10.00 NÖ Motocross-Cup, Motocrossgelände des Motocrossclub Loidesthal

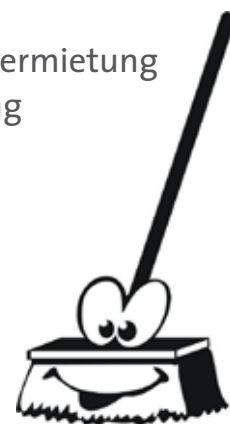
KDW Kommunaldienst Weinviertel Ges. b. R.



- Hausbetreuung - Reinigung
- Friedhofservice
- Baustellenservice
- Baugerüstverleih
- Minibagger
- Universalanhänger
- Hallen- und Garagenvermietung
- Personal-Bereitstellung

Kommunaldienst Weinviertel Ges. b. R.

Tel. + Fax: 02538/80 411
Handy: 0664/98 111 92
E-Mail: kommunalteam@aon.at
www.kommunalteam.at



■ 13. September

Jahrmarkt in Zistersdorf

■ 14. September

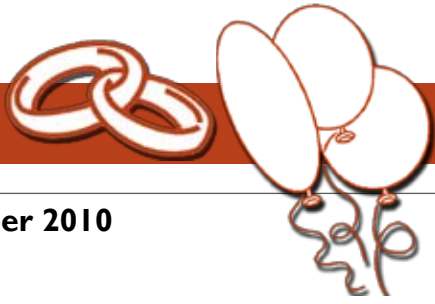
19.00 Blutspenden in Maustrenk, Heurigenlokal Huber, Landesklinikum Weinviertel

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
5. 9.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Schmöllnerl (Ebenthal)	02538/85764
12. 9.	Dr. Hebar	02534/220	Dr. Barsa (Groß-Engersdorf)	02245/88616
19. 9.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Krasa (Bad Deutsch-Altenburg)	02165/64670
26. 9.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Wrba (Hohenau an der March)	02535/2133
3. 10.	Dr. Hebar	02534/220	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
10. 10.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
17. 10.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Buda (Gaweinstal)	02574/2554
24. 10.	Dr. Hebar	02534/220	Dr. Urbanetz (Staatz-Wultendorf)	02524/6004
26. 10.	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Koschatzky (Matzen)	02289/29310
31. 10.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Steiner-Benkese (Poysdorf)	02552/3326

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 14.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Jubilare



September/Oktober 2010

75. Geburtstag

Herbert Hader, Maustrenk
Rudolf Trully, Friedhofgasse
Genowefa Szypulska, Großinzersdorf
Dorothea Pavelka, Loidesthal
Emilie Mischek, Eichhorn
Anneliese Prater, Eichhorn
Elisabeth Schwarz, Maustrenk
Leopoldine Bauer, Maustrenk
Elisabeth Fischer, Gösting

80. Geburtstag

Maria Lichtenegger, Carl-Zeller-Gasse
Karl Neuhuber, Großinzersdorf
Franz Schuckert, Blumenthal
Maria Zehetner, Großinzersdorf
Karoline Wukowitsch, Maustrenk
Adolf Fischer, Gösting
Hedwig Schuller, Großinzersdorf
Franziskus Glück, Loidesthal
Katharina Steinmayer, Maustrenk
Ludwig Andre, Eichhorn
Christine Langer, Schubertgasse
Leopold Kräftner, Gaiselbergerstraße

85. Geburtstag:

Josef Petz, Grillparzergasse
Maria Schuller, Großinzersdorf
Margaretha Dodek, Dr. Karl Renner-Gasse
Kurt Schwab, Beethovengasse
Maria Mihalovics, Eichhorn
Maria Reiter, Augasse
Franz Ellend, Göstingerstraße
Anna Rest, Beethovengasse

90. Geburtstag:

Theresia Fritz, Beethovengasse
Anna Eichberger, Beethovengasse
Berta Filipp, Beethovengasse
Amalia Pausz, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:

Anna und Erwin Dalba, Maustrenk
Gertrude und Manfred Gindl, Großinzersdorf
Rolanda und Helmut Keider, Dreifaltigkeitgasse

Goldene Hochzeit:

Leopoldine und Adolf Dalba, Maustrenk
Edda und Leopold Redl, Gaiselberg
Johanna und Johann Schneider, Loidesthal
Ingeborg und Johann Hasiner, Hauptstraße
Hermine und Franz Fuhrmann, Maustrenk
Erika und Karl Veitsch, Gösting

Diamantene Hochzeit:

Maria und Rudolf Novosad, Schubertgasse

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Ein neues Gesicht gibt es seit August in der Gemeindeverwaltung. Kerstin Glück verstärkt das Team des Rathauses. Die junge Loidesthalerin wurde angestellt, weil Andrea Postl (geb. Marchsteiner) im Hinblick auf eine bevorstehende Babypause den Arbeitsplatz geräumt hat.

Nach Abschluss der Schule mit Matura in Mistelbach pendelte Glück seit Herbst 2007 täglich zu ihrem Arbeitsplatz beim Büromöbelhersteller Blaha in Korneuburg. Detail am Rande: »Bekanntes fand die neue Bürokräft an ihrem

neuen Arbeitsplatzes, weil die Büroeinrichtung im Rathaus vor einigen Jahren bei der Korneuburger Firma hergestellt worden sind.

Im dreijährigen Arbeitsleben von Glück gab es damit in geringem Zeitabstand zweimal eine Verkürzung der Fahrzeit zum Arbeitsplatz. Im Frühjahr bedeutete die Eröffnung der Nordautobahn einen wesentlichen Zeitgewinn. Mit der wenige Monate später folgenden Anstellung im Gemeindedienst verringerten sich Fahrzeit und Fahrstrecke gewaltig auf wenige Minuten und Kilometer.

Einladung zum

Tag der offenen Schneiderei

am Samstag
4. September 2010
10 bis 18 Uhr



Ich präsentiere Ihnen die neuesten Mode- und Stoffkreationen aus Paris, Düsseldorf & Mailand.

Freuen Sie sich auch auf Miss Elli – Modeschmuck für Individualisten und Farb- und Typberatung durch Birgit Streibel. Kulinarisch versorgt Sie die Familie Schuckert aus Loidesthal.

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Maria Kurz
MASS - SCHNEIDEREI

Am Ziegelofen 13; 2225 Loidesthal
schneiderei.kurz@tele2.at | Tel.: 02532-88 6 88
Öffnungszeiten: MO-FR 9:00 bis 12:00
Nachmittag & Samstag: telefonische Voranmeldung

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 6

■ 17. September

- 19.00 »Fest der Chöre«, 850 Jahre Maria Moos, Konzert mit Chören des Weinviertels, Pfarre Zistersdorf
 20.00 »Unsere Erde«, Sommerkino im Kolpingheim Zistersdorf, Die Grünen Zistersdorf

■ 18. September

- 17.00 »Auf den Spuren der Zistersdorfer Kirchen« mit Prof. Rudolf Streihammer, Am Wenzelberg, Pfarre Zistersdorf

■ 19. September

- 7.00 ÖKB-Wandertag in Loidesthal, Landgasthof Kraft, ÖKB Loidesthal
 9.00 »Ein ganzes Dorf ist Flohmarkt«, Flohmarkt in Maustrenk, FF Maustrenk
 9.30 Erntedank und Pfarrfest in Zistersdorf, Pfarrhofgarten, Pfarre Zistersdorf

■ 22. September

- 20.00 »Vom Wissen zum gemeinsamen Handeln«, autofreier Tag und Mobilität, Diskussion mit einem Vertreter der Umweltberatung, Kolpingheim Zistersdorf, Die Grünen Zistersdorf

■ 23. September

- 13.00 Hunde-Zuchtausleseprüfung (Formbewertung), Turnierplatz Zistersdorf des Pferdesportvereins

■ 2. Oktober

- 15.00 Jahreseröffnung und Pfadfinderaufnahme, Meierhof Zistersdorf, Pfadfinder Zistersdorf

■ 10. Oktober

- 17.00 Konzert des Orchestervereins Zistersdorf und des Kirchenchores Zistersdorf mit Sängern der Region, Kulturhaus

■ 12. Oktober

- 18.30 Blutspenden in Zistersdorf, Bezirksstelle des Roten Kreuzes, Landesklinikum Weinviertel

■ 16. Oktober

- 14.00 »Tag des offenen Ateliers« von Anita Peischl (Acryl, Aquarell, Monotypie) und Maria Riedl (Acryl, Aquarell, Monotypie, Öl, Pastell), Zistersdorf, J. Straußgasse 3
 14.00 »Tag des offenen Ateliers« von Franz Rauscher (Malerei, Grafik), Zistersdorf, Petzmayergasse 12
 14.00 »Tag des offenen Ateliers« von Katharina Rendl (Bildhauerei) und Barbara Wihann (Gartenplastik), Blumenthal 91
 19.30 »Jazz und Soul«, Kellerbühne im Rathaus, Kerstin Strahammer & Band

■ 17. Oktober

- 10.00 »Tag des offenen Ateliers« von Anita Peischl (Acryl, Aquarell, Malerei, Monotypie) und Maria Riedl (Acryl, Aquarell, Monotypie, Öl, Pastell), Zistersdorf, J. Straußgasse 3
 14.00 »Tag des offenen Ateliers« von Franz Rauscher (Malerei, Grafik), Zistersdorf, Petzmayergasse 12
 14.00 »Tag des offenen Ateliers« von Katharina Rendl (Bildhauerei) und Barbara Wihann (Gartenplastik), Blumenthal 91

■ 22. Oktober

- 19.00 »Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek«, Lesung mit Chris Lohner, Kellerbühne im Rathaus, Stadtbücherei Zistersdorf

■ 23. Oktober

- 19.00 Jungbürgerfeier, Festakt mit Übergabe der Jungbürgerbriefe, Kellerbühne im Rathaus
 21.00 BIG-18-Jungbürgerfeier, Megaparty, Kulturhaus, Jugend Zistersdorf

■ 31. Oktober

- 16.00 »Striezepaschen« für Kinder, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf
 19.30 »Striezepaschen« für Erwachsene, Meierhof Zistersdorf, Pfadfindergruppe Zistersdorf

Kindergarten: Der Ausgangsbereich von den Gruppen in den Garten.

Vorschau: Ausgabe Oktober

Redaktionsschluss: 23. September

Zustellung: 7. Oktober

